FEUILLE

d'affiches, annonces et avis divers

DE MUNSTER.

Münsterisches Intelligenzblatt.

N^ro 43. Vendredi le 22 Octobre. Freytag den 22. October. **1813.**

EXTRAIT des Minutes de la Secrétairerie d'Etat.

Au Palais de St. Cloud le 2. Octobre 1813.

NAPOLEON Empereur des Français, Roi d'Italie, Protecteur de la Confédération du Rhin, Médiateur de la Confédération Suisse:

Vû l'état gén. des pensions militaires du ci-devant evêché de Munster formant aujourd'hui le Départ. de la Lippe arrêté par notre Ministre des Finances;

Sur le rapport de notre ministre de la guerre,

Nous avons décrété et décrétons ce qui suit:

Art. 1. Les cent quatre vingt onze articles montant à cent trent deux mille deux cent soixante dix Fr. compris dans l'état gén. ci annexé des pensions militaires du ci-devant evêché de Munster, étant susceptibles d'être considerées comme soldes de retraite seront inscrites definitivement sur le pied de leur montant intégral, savoir les cinq pensions de trois mille Fr. et au-dessus au livre des pensions du trésor imp. conformement à notre décret du 27 Février 1811 et les cent quatre vingt six qui sont au-dessous de trois mille Fr. au controle gén. des soldes de retraite du Ministère de la guerre.

Art. 2. Ces soldes de retraite seront payées sur ce pied à dater du 22 Juin mil huit cent treize, époque de l'expiration du dernier trimestre echu.

Art. 3. L'inscription provisoire faite au trésor imp. de cent quatre vingt sept articles montant à soixante dix neuf mille neuf cent Francs aura son effet pour le payement des arrerages anterieures à cette époque.

Art. 4. Nos Ministres de la guerre, des finances et du trésor imp. sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret,

Auszug aus den Urschriften des Staatssecretariats.

Im Pallast zu St. Cloud den 2. October 1813.

Napoleon, Kaiser der Franzosen, König von Italien, Beschützer des Rheinbundes, Vermittler des Schweizerbundes ꝛc. ꝛc.

Nach Einsicht des durch unsern Finanzminister festgestellten General-Etats der Militair-Pensionen des ehmaligen Bisthums Münster, welches gegenwärtig das Lippe-Departement ausmacht;

Auf den Bericht Unsers Krieges-Ministers;

Haben decretirt und decretiren wie folgt:

Art. 1. Die ein hundert ein und neunzig Artikel zum Betrage von hundert zwei und dreißig tausend zwei hundert siebenzig Franks, welche in dem hier beigefügten General-Etat der Militair-Pensionen des ehmaligen Bisthums Münster bemerkt sind, sollen, da sie als Retraite Sold können angesehen werden, zu ihrem vollen Betrage schließlich eingeschrieben werden, und zwar die fünf Pensionen von drei tausend Fr. und darüber ins große Buch der Pensionen des kaiserl. Schatzes in Gemäßheit unsers Decrets vom 27. Febr. 1811 und die ein hundert sechs und achtzig, welche weniger als drei tausend Fr. betragen, in die General-Controle des Retraite-Solds des Krieges-Ministeriums.

Art. 2. Dieser Retraite-Sold soll nach diesem Fuß vom 22. Juni ein tausend acht hundert und dreizehn anfänglich, als der Epoche des Ablaufs des letzt verflossenen Semesters gezahlt werden.

Art. 3. Die provisorische Einschreibung beim kaiserlichen Schatz der ein hundert sieben und achtzig Artikel, zum Betrage von neun und siebenzig tausend neun hundert Fr., soll in Hinsicht auf die Zahlung der vor dieser Epoche verfallenen Rückstände in Kraft bleiben.

Art. 4. Unsere Minister des Krieges, der Finanzen und des kaiserl. Schatzes sind, in so weit es einen jeden betrift, mit der Vollziehung des gegenwärtigen

auquel demeurera annexé l'état gén arrêté par notre Ministre des finances.

L'archichancelier de l'Empire signé Cambacérés.

Pour l'Empereur en vertu des pouvoirs, qu'il nous a confiés, signé: MARIE LOUISE.

Par l'Imperatrice regente le Ministre d'état secretaire de la Regence signé: Le Duc de Cadore.

Certifie conforme,

Le Ministre des finances,

(signé) Le Duc de Gaëte.

Decrets, dem der von Unserm Finanzminister festgesetzte Etat beigefügt bleiben soll, beauftragt.

Der Reichs-Erzkanzler, (Unterz.) Cambaceres.

Für den Kaiser, und Kraft der ertheilten Gewalt, (Unterz.) Marie Louise.

Auf Befehl der Kaiserin Regentin, Der Minister Staatssekretair, (Unterz.) Der Herzog v. Cadore.

Für gleichlautende Abschrift, Der Finanz-Minister, (Gez.) Herzog von Gaeta.

Vorstehendes kaiserliches Decret soll dem hiesigen Intelligenzblatt eingerückt werden.

Münster den 21. October 1813.

Der Maire der Stadt Münster, M. v. Böselager.

Bekanntmachung.

Die höhere Behörde hat aus einigen Rechnungen über die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Anstalten ersehen, daß der ehedem bei der hiesigen Provinzial-Casse bestandene Gebrauch bei Zahlung der Capital-Zinsen ein Sicheres unter dem Namen Gebühr oder Restituit abzuziehen, noch unterweilen statt findet.

Es dient daher zur Nachricht, daß, da der Schuldner den ganzen Betrag der stipulirten Zinsen zahlen muß, weder er, noch sein Rentmeister vom Gläubiger dergleichen Gebühren fordern können. Inskünftige werden daher in den Rechnungen über Einnahme und Ausgabe der öffentlichen Anstalten keine Gebühren dieser Art weiter bewilligt. Der ganze Betrag der stipulirten Zinsen muß in Einnahme aufgeführt werden, und der Abzug oder das Restituit passirt nicht weiter in Ausgabe.

Münster den 19. October 1813.

Der Maire der Stadt Münster, M. von Böselager.

Vermischte Nachrichten.

1. Am Dienstage den 26. dieses Monats des Morgens um 11 Uhr werden im Clarissen-Kloster hieselbst 2 Glocken, von Aegidii Kloster herrührend, öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden.

Münster den 19. October 1813.

Der Domainen-Rentmeister, A. Geisberg.

2. Am Samstag den 30. October l. J. des Morgens um 9 und des Nachmittags um 2 Uhr soll die Nachlassenschaft der dahier verstorbenen Eheleute Schreinern Greve in der unter Nro. 177 Jüddefelder Laischaft belegenen Behausung als Tische, Stühle, Bettwerk, allerhand Schreinergeräthschaft und sonstiges Hausgeräthe meistbiethend verkauft werden.

Münster den 12. Oct. 1813.

G. B. Schepers, Notar.

3. Am Dienstag den 2. November l. J. des Morgens um 9 und des Nachmittags um 2 Uhr werden die zur Nachlassenschaft der hier verstorbenen unverehelichten Maria Anna Schmitz gehörigen Effekten, bestehend in einem juwelenen Kreuz, goldenen Ringen und Ohrgehängen mit Juwelen, einer goldenen Sackuhr, in vielen seidenen und kattunenen Kleidern, Halstüchern und sonstigen weiblichen Kleidungsstücken, meistbiethend aus freier Hand verkauft werden.

Der Verkauf geschieht in meiner neuen auf Aegidii Straße Nro. 58 hieselbst belegenen Wohnung.

Münster den 21. October 1813.

C. Fahle, Notar.

4. Am Mittwochen den 3. Nov. des Morgens um 10 Uhr sollen vor der Stadtswaage zu Münster goldene Ohrgehänge, goldene Ringe und eine Quantität Zinnen meistbiethend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Artmann, Huissier.

5. Am Sonntag den 24. d. M. des Nachmittags um 2 Uhr sollen bei dem Kötter Bernard Heinrich Lütke-Dahlmann, genannt Wennemann in der Wolbecker Stiege linker Hand, Kirchspiels St. Mauritz, eine milchgebende Kuh, ein Rind, zwei Kälber, zwei Schweine, zwei Pferde, ein Beschlagwagen und einige Fuder Roggen auf dem Boden dem Meistbiethenden gegen baare Zahlung gerichtlich verkauft werden. Kauflustige wollen sich an Ort und Stunde einfinden.

Münster den 21. October 1813.

J. Weingärtner, Huissier.

6. Am Mittwochen den 27. October l. J. des Morgens um 11 Uhr sollen dahier zu Münster vor der Stadtswaage drei feiste Schweine und eine milchgebende Kuh dem Meistbiethenden öffentlich verkauft werden.

Münster den 21. October 1813.

Gruwe, Huissier.

7. Das dem Herrn Joseph Hahues, Wirthschafter, zugehörige in der Stadt Telgte auf der Steinstraße unter Nro. 156 belegene Haus nebst Stallung und dahinter lie-

genden Garten, welche Immobilien zu jedem bürgerlichen Gewerbe, besonders aber zur Wirthschaft, Bäckerei und Brauerei sehr vortheilhaft gelegen und eingerichtet ist, soll am 30. d. M. October des Vormittags um 11 Uhr in gedachter Behausung aus freier Hand öffentlich dem Meistbiethenden unter den in Actu bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. Kauflustige können dieses Gebäude von heute an täglich besehen, und auch von nun angerechnet vor dem Verkaufe die Verkaufs-Vorwarden auf dem Büreau des unterzeichneten Notars in Telgte unter Nro. 252 einsehen.

Telgte den 12. Oct. 1813.

Aus Auftrag,

F. H. Burlage, Canton-Notar.

8. Ein Ackerkamp, der Fünfzehn-Pfennigskamp genannt, gelegen vor dem Steinthor der Stadt Telgte, zwischen den zur Pfarrei in Telgte gehörigen Gründen, ohngefähr 19 Scheffel Roggen Einsaat groß, welcher Kamp dem Herrn Joseph Hahues, Wirthschafter, wohnhaft in Telgte, eigenthümlich zugehört, soll am 30. d. M. October des Nachmittags um 2 Uhr auf dem Kampe selbst aus freier Hand öffentlich dem Meistbiethenden unter den in Actu bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. Kauflustige können von heute an täglich auf dem Büreau des unterzeichneten Notars Nro. 252 in der Stadt Telgte die Verkaufs-Vorwarden einsehen.

Telgte den 12. October 1813.

Aus Auftrag,

F. H. Burlage, Canton-Notar.

9. Unterzeichnete hat die Ehre, einem geehrten Publikum gehorsamst anzuzeigen, daß sie ihre jetzt vorräthigen Waaren als: Sammet, Levantine, Marcelline, Reps, Virginie, Atlasse, Bänder, schwarze und weisse Strohhüthe, Blumen, Federn, Blonden, Petinet-Tücher, dito Spitzen. Chemisettes, Chenille, seidene und baumwollene Corden, nebst Knöpfchen von allen Farben, gegen baare Zahlung zum Einkaufspreis ausverkaufen wird.

Auch ist sie mit einem Vorrath von Damen-Kopfputz nach dem neuesten Geschmack versehen. Sie bittet ergebenst um geneigten Zuspruch. Ihr Logis ist auf dem Principal-Markt Nro 25 beim Herrn Wiedemann.

Münster den 21. Oct. 1813.

Johanne Brückner, Modehändlerin.

10. Unterzeichneter hat die Ehre, sich einem hochgeehrten Publico, und ins besondere den Herren Avoues und Notaires als geschworner Uebersetzer beim Tribunale, zu empfehlen.

G. A. de la Follie.

11. Der Johan Albert Lütke-Frintrup, Kirchspiels Buldern, Bauerschaft Hiddinxel, Conscribirter des vorigen Jahrs, der wider Wissen seiner Angehörigen entwichen ist, wird von denselben dringend aufgefordert, zur Erfüllung seiner Pflichten zurückzukehren, und jeder, der von seinem Aufenthalte Nachricht geben könnte, ist gebethen, solches Unterzeichnetem anzuzeigen.

J. B. Lütke-Frintrup.

12. Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß bei mir allerhand Sorten Blumen-Zwiebeln zur Winterflor zu haben sind.

F. Spiegel, Gärtner in der Carduanen-Straße Nro. 220.

13. Im ehmaligen Barmherzigen-Kloster ist eine silberne Uhr mit einfachem Kasten nebst einem kleinen mit einem roth seidenen Bändchen daran befestigten Schlüsselchen verloren worden, der redliche Finder wolle sich am Intell. Compt. melden.

14. Ein junger Mensch, der Zeugnisse seines Wohlverhaltens beibringen kann und mit Pferden umzugehen weiß, wünscht in dieser Art oder als Hausknecht je eher je lieber in Dienste zu treten. Das Intellig. Compt. gibt weitere Nachricht.

15. Mit hoher Erlaubniß wird einem verehrungswürdigen Publikum hierdurch bekannt gemacht, daß Herr Düpre ein Mann von riesenmäßiger Größe und ausnehmenden Körperkräften, sich mit seinem Kinde, das auch schon große Kräfte zeigt, noch bis Sonntag hier aufhalten und auf dem hiesigen Stadskeller von Morgens 10 bis Abends 8 Uhr zu sehen seyn wird.

16. Ein Mann von gesetztem Alter, der seit 10 Jahr in einem ansehnlichen Hause als Kutscher diente, aber auch die Oeconomie versorgte, zu welcher er besondere Kenntnisse besitzt, wurde durch eingetretene Umstände seines Dienstes los; er wünscht in dieser Eigenschaft, besonders wegen der Oeconomie, auf dem Lande wieder angestellt zu werden. Er besitzt gute Beweise seines untadelhaften Lebens. Das Int. Compt. gibt Nachricht.

17. Am Montag den 18. dieses des Nachmittags hat jemand aus seinem Hause einen kleinen sieben Monat alten fuchsigen Dachshund mit weisser Brust, vor dem Kopf und am Schweif ein wenig weiß und mit vier weißen Klauen verloren. Derjenige, dem er zugelaufen oder der ihn käuflich erstanden, wird gebethen, ihn gegen Ersatz und zu verlangendes gutes Trinkgeld dem Eigenthümer wieder zuzustellen. Das Int. Compt. gibt Nachr.

18. Eine 4jährige pohlnische Stute ohne allem Fehler steht zu verkaufen. Das Intell. Compt. gibt weitere Nachr.

19. Une jument sans faute quelconque, agée de quatre ans, de raçe Polonaise est à vendre, s'adresser au bureau de cette feuille.

20. Zwischen dem Domplatz und Markt sind 3 Zimmer vorn nach der Straße zu vermiethen. Das Intell. Compt. gibt weitere Nachr.

21. Ein kleines Haus auf einer gelegenen Straße steht zu vermiethen und kann sofort bezogen werden. Das Int. Compt. gibt nähere Nachricht.

22. Auf Aegidii Straße Nro. 114 sind mehrere Zimmer zu vermiethen. Das Intell. Compt. gibt weitere Nachricht.

23. Bei F. A. Rolinck auf Ludgeri Straße sind neue holl. Heringe zu haben.

Entbindungs-Anzeigen.

Am 17. dieses wurde meine Frau von einem gesunden wohlgestalteten Mädchen glücklich entbunden.

Nienkirchen den 19. Oct. 1813.

Ernest Jüpsien.

Am 14. October ist meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Münster den 20. October 1813.

von Cloedt.

Sterbefälle.

Am 8. d. M. gefiel es der göttlichen Vorsicht, unsere geliebte Tochter Marie Catharine Goman, Wittwe des vor 5 Monaten verstorbenen Tuchhändlers Herman Hüger, zu sich zu berufen. Sie starb, hinterlassend zwei unmündige Kinder, im 38. Jahre ihres Alters, christlich vorbereitet, mit den heil. Sakramenten versehen, vom Schlagfluß gerührt, nachdem die Verklärte ohngefähr 5 Tage vorher mit dem Scharlach-Fieber befallen war. Diesen uns empfindlichen Verlust zeigen wir tiefgebeugte Aeltern unsern sämmtlichen Verwandten und Freunden ergebenst an, verbitten alle Beileidsbezeugungen und empfehlen die Verstorbene in ihrem andächtigen Gebethe uns aber ihrer fortdaurenden Freundschaft.

Münster den 18. Octob. 1813.

Friderich Christian Goman.
Maria Clara Kerklau.

Am 29. v. M. September hat der Zimmer- und Mühlenmeister B. H. Zumbrinck nach einer langwierigen Brustwassersucht, versehen mit den heil. Sakramenten, das Zeitliche mit dem Ewigen verwechselt; diesen für mich so harten Zufall zeige ich hiermit meinen Verwandten und Freunden an.

Münster den 13. Octob. 1813.

Die hinterlassene Wittwe Zumbrinck,
geb. Gertrud Harbert.

Gönnern, Freunden und Verwandten zeige ich den am 6. dieses erfolgten Tod meiner Gattin, geborne A. M. Niehenken, mit zerrerrissenem Herzen an. Die vortrefliche blühende Frau starb unter fürchterlichen Erscheinungen im vierzigsten Jahre ihres Alters am Scharlachfieber, das uns acht Tage früher unsern stärksten und jüngsten Sohn raubte.

Burgsteinfurt am 8. Oct. 1813.

Dr. J. H. Gempt.

Personenstand der Stadt Münster, vom Jahr 1813.

vom 9. bis zum 16. October.

Geboren: 3 Knaben 5 Mädchen.

Heyrathen: 3

Todesfälle: — männlichen 5 weiblichen Geschlechts.

Preise der Staatspapiere.

Amsterdam den 11. October 1813.

Inter. prCt.		v. C.
2½	Inscriptionen und Certificaten .	11¼—11⅜
3	dito dito	12⅔—13
3½	dito dito	14—14⅛
4	dito dito	15⅜—16
5	dito dito	21—21⅛
6	dito dito	23¾—24⅛
5	dito von 20jährige Renten	11—11⅛
7	Certific. Reg. 30 Mill. . . .	27¼—27⅜
4	Domainen Reskriptionen . . .	39—39⅛
5	Syndicats-Bons 2te Serie . .	—
5	dito 3te dito . .	99—99⅛
5	dito 4te dito . .	—
5	dito 5te dito . .	—
5	dito 6te dito . .	—
5	dito 7te dito . .	—
5	dito 8te dito . .	—
5	Tiers Consol.	57¾—60⅛
5	Französische Certificaten . . .	62⅛—64
5	Monte Napoleon	—
5	Neapolitanische Certificate . .	—
5	Russische Obligationen . . .	43⅛—44⅛
5	Preußische Obligationen . . .	43⅛—44⅛
5½	Spanische dito 1807	17⅛—18¼
5	Wienerbank	—
4	dito	—
5	Wiener Certific.	19½—20¼
5	Schwedische Obl.	29—31

A la requête du sr. Jaques Knipschaer, marchand, démeurant à Arnheim, canton de ce nom, Départ. de l'Yssel superieur et du sieur Sugg, Avoué, demeurant à Rees, Dép. de la Lippe, pour lesquels à l'effet des présentes, domicile est élu chez le sieur Jaques Horn, maitre d'école, démeurant à Rees, et chez le sieur Antoine Winter, huissier, démeurant à Emmeric et en vertu d'un jugement rendu le vingt deux Sept. passé au tribunal de commerce de l'arrond. de Rees, contre le sieur Thierry Boumeester, marchand et batélier, démeurant à Emmeric, même canton, arrond. de Rees, Département de la Lippe, portant condamnation de quatre mille soixante Fr. avec dépens, il sera procédé à la vente au plus offrant en argent comptant et dernier enchérisseur de trois batiments, amarrés et flottants dans le port du Rhin d'Emmeric, dont un d'environ de cinquante six et demi tonneaux nommé Colonia Agrippina, un d'environ de quarante tonneaux dit Buender, et le troisième dit Boot avec intitulation: lang gewagt en stil geswegen, niet gegund, en dog gekregen; d'environ de trent tonneaux saisis sur le dit sieur Boumeester, la première enchére sera criée à l'audience du tribunal de l'arrond. de Rees séant à Rees le vingt sept Octobre prochain, la mise à prix pour les trois batimens ensemble est de douze cent Francs; somme que les poursuivants offrent, savoir: pour le Batiment nommé Colonia Agrippina six cent Francs; pour le batiment dit Buender. quatre cent Fr., pour le Boot avec intitulation: Lang gewagt en stil geswegen, niet gegund, en dog gekregen, deux cent Fr.

Le sieur Sugg, Avoué au tribunal de Rees y demeurant occupera pour les requerants.

Rees le 15 Octobre 1813.

Sugg, Avoué.

Munster, de l'imprimerie de Huffer-Aschendorff.